

Monumenta Germaniae Historica

Studien und Texte

Band 12

Christian Rohr

Der Theoderich-Panegyricus
des Ennodius

Wiesbaden 2020

 Harrassowitz Verlag

Christian Rohr

Der Theoderich-Panegyricus des Ennodius

Wiesbaden 2020
Harrassowitz Verlag

Vorwort

Während die Lektüre viel Anstrengung kostet, bereitet das Begreifen kein Vergnügen, denn wir freuen uns weder an einem sinnreichen Inhalt noch an einer schönen Sprache. Das höchste Ziel des Schriftstellers (*Ennodius*) besteht darin, alles anders als andere gesagt zu haben, weshalb er seine ganze Rede mit einer solch gesuchten Umständlichkeit verwirrt und verwickelt, daß er richtiger *Innodius* als *Ennodius* heißen sollte.

Arnulf von Lisieux (12. Jh.)

In der Tat waren die Jahre der Beschäftigung mit dem *Innodius* nicht immer ein Vergnügen, sondern vielmehr ein Ringen, ihn und seine Welt zu verstehen. Die Position des gelehrten Bischofs Arnulf von Lisieux wurde bei den Studien nicht selten der letzte Trost, konnte man sich doch der Solidarität mit einem Gebildeten des 12. Jahrhunderts sicher sein.

Die vorliegende Arbeit wäre nicht zustande gekommen, wenn nicht viele Kollegen und Freunde mit Rat und Hilfe beigestanden wären. Zu allererst bedanke ich mich bei den beiden Betreuern dieser Dissertation, Univ.Prof. Dr. Herwig Wolfram und Univ.Prof. Dr. Franz Römer, die mich unaufdringlich, aber sehr gewissenhaft mit Rat und Hilfe zu dem vorliegenden Ergebnis führten. Auch einer Vielzahl von weiteren Lehrern und Kollegen verdanke ich gute Ratschläge und Hinweise unterschiedlicher Art. Namentlich genannt seien Univ.Doiz. Dr. Fritz Lošek, Mag. Hildegund Müller, Univ.Ass. Dr. Meta Niederkorn, Univ.Doiz. Dr. Walter Pohl, Mag. Gabriele Posset, Univ.Ass. Dr. Andreas Schwarcz, Univ.Prof. Dr. Kurt Smolak, Univ.Ass. Dr. Herwig Weigl sowie die Teilnehmer am Privatissimum von Univ.Prof. Dr. Wolfram in Zwettl.

Ein besonderer Dank gebührt dem Direktor des Österreichischen Historischen Instituts am Österreichischen Kulturinstitut in Rom, Univ.Prof. Dr. Otto Kresten, sowie dessen Mitarbeitern, die mich bei meinem Auslandsstipendium in Rom im Februar 1991 nach besten Kräften und sehr zuvorkommend unterstützten. Weiters bedanke ich mich bei der Kommission für Frühmittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, die diese Arbeit durch eine Reihe von Werkverträgen in den Jahren 1990 bis 1993 finanziell unterstützt hat.

Den Monumenta Germaniae Historica danke ich herzlichst für die Möglichkeit, die Dissertation im Rahmen der Reihe «Studien und Texte» publizieren zu dürfen.

Schlußendlich bedanke ich mich bei meiner Frau Reingard und meinen Kindern Daniel und Raphael für ihr jahrelanges Verständnis. Sie mußten häufig Ennodius den Vortritt lassen. Ihnen soll die vorliegende Arbeit gewidmet sein.

Wels, im September 1995

Christian Rohr

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	X
I. Der Panegyricus des Ennodius	1
1. Zur Biographie des Ennodius	1
2. Die Werke	5
3. Ennodius und die klassische Bildung	11
4. Zu Datierung und Anlaß	16
5. Beobachtungen zu Sprache und Stil	27
6. Zur gattungsspezifischen Topik	39
7. Der Panegyricus als historische Quelle	52
II. Zur Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte	64
1. Vollständige Handschriften	65
Bruxelles, Bibliothèque Royale, 9845-9848	65
Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. lat. 3803	72
Exkurs: Ennodius-Handschriften in der päpstlichen Bibliothek zu Avignon	77
Handschriften der Vaticanus-Gruppe aus dem 9. bis 13. Jahrhundert	81
Frühhumanistische Abschriften	100
Neuzeitliche Abschriften (16. und 17. Jahrhundert)	118
2. Handschriften ohne den Panegyricus	123
3. Verlorene und nicht identifizierbare Handschriften	138
4. Einzelüberlieferungen	142
5. Ennodius in den Pseudoisidorischen Dekretalen	143
6. Ennodius in Florilegien	147
7. Gedichte des Ennodius in humanistischen Inscriptionensammlungen	157
8. Editionen	159
Einzeleditionen des Panegyricus	165
9. Zur Wirkungsgeschichte des Ennodius	169

III. Zur Neuausgabe des Panegyricus

1. Zum philologischen Wert und zum Stemma
der Handschriften 179
- Stemma der Handschriften des Panegyricus 187
2. Zu den bisherigen Editionen 188
3. Zu den Konjekturen 190
4. Zur Textgestaltung 191
5. Zur Übersetzung 192

Siglenverzeichnis 194

Ennodius,

Panegyricus dictus clementissimo regi Theoderico 195

Register

- Handschriftenregister 267
- Stellenregister 272
- Namen- und Sachregister 278
- Wortverzeichnis zum Panegyricus 289